

DIRECTIVES

Liebe FIG Mitgliedsverbände und Verein,

Der Deutsche Turnerbund (DTB) und der SC Cottbus Turnen e.V. möchte Sie zu dem internationalen Wettkampf GymCity OPEN einladen.

DISCIPLINE	Trampolinturnen
VERBAND	German Gymnastics Federation (DTB) Otto-Fleck-Schneise 8, 60528 Frankfurt am Main, Germany Kontaktperson: Jessika Grupe Telefonnummer: +49-69-67801 147 Faxnummer: +49-69-67801 225 E-Mail: Jessika.Grupe@dtb-online.de Homepage: www.dtb-online.de
LOKALES ORGANISATIONS-KOMITEE	SC Cottbus Turnen e.V. Dresdener Straße 18, 03050 Cottbus, Germany Kontaktperson: Eric Schön Mobilenummer: (+49) 176/ 10094662 E-Mail: info@gymcity-open.de Homepage: www.gymcity-open.com
ORT	Cottbus, Deutschland
DATUM	10.06 – 12.06.2016
VERANSTALTUNGS-ORT	Lausitz Arena Cottbus Hermann-Löns-Straße 03050 Cottbus Homepage: www.lausitzarena-cottbus.de Die Trainingsbereich und der Aufwärbereich ist in der selben Halle.
WETTKAMPF-GERÄTE	EUROTRAMP Ultimate Trampolines with 4x4 mm beds (Art.No. 03000) Im Aufwärbereich Eurotramp Trampolines 4x4
Regeln und Vorschriften	Der Wettkampf wird unter folgenden FIG- Regeln durchgeführt, mit Ausnahme von Abweichungen die im Laufe des Jahres bekannt gegeben werden: <ul style="list-style-type: none"> • Satzung • Technische Vorschriften • Code de Pointage und relevante Rundschreiben • Generelle Kampfrichterregeln • Spezifische Kampfrichterregeln • Dopingkontrollregeln • Lizenzregeln • Medienregeln • Geräte Normen • Akkreditierungsregeln • FIG- Regeln für Sanktionen bei internationalen Veranstaltungen • Regeln für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit <p style="text-align: center;"><i>und nachträgliche Änderungen durch das FIG Executive Committee</i></p> <p>Verbände und Vereine die Ihre Zahlung an das lokale Organisations-Komitee nicht rechtzeitig, wie in den Deadlines angegebenen Daten zahlen, haben dennoch die Chance am Wettkampf teilzunehmen aber das locale Organisations-Komitee bietet keine Garantie für die gebuchten Leistungen wie zb. Hotelbuchungen und Transport.</p>

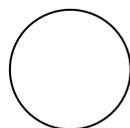
EINGELADENEN VERBÄNDE UND VEREINE	<p>Alle Verbände und Vereine folgen den nachfolgenden Einladungs-Grundsätzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alle vollberechtigten FIG Mitglieder, - Alle Vereine die in den jeweiligen Verbänden angegliedert sind, <p>Alle Verbände und Vereine respektieren die eigenen nationalen Regeln zur Teilnahme an internationalen Wettkämpfen.</p>																																																																																																						
AGE LIMITS and Compulsory Exercises	<table border="1"> <tr> <td>TRA:</td> <td>GC-O 1:</td> <td>Schülerinnen</td> <td>A Jahrgang 2003 und jünger</td> <td>M8 (FIG B)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>GC-O 2:</td> <td>Schüler</td> <td>A Jahrgang 2003 und jünger</td> <td>M8 (FIG B)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>GC-O 3:</td> <td>Juniorinnen</td> <td>B Jahrgang 2001 – 2002</td> <td>M9 B (FIG B)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>GC-O 4:</td> <td>Junioren</td> <td>B Jahrgang 2001 – 2002</td> <td>M9 B (FIG B)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>GC-O 5:</td> <td>Juniorinnen</td> <td>A Jahrgang 1998 – 2000</td> <td>M9 A (FIG A)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>GC-O 6:</td> <td>Junioren</td> <td>A Jahrgang 1998 – 2000</td> <td>M9 A (FIG A)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>GC-O 7:</td> <td>Frauen</td> <td>Jahrgang 1997 und älter</td> <td>M10 (FIG A)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>GC-O 8:</td> <td>Männer</td> <td>Jahrgang 1997 und älter</td> <td>M10 (FIG A)</td> </tr> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="4">Pflichtübung M8</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="4">Die Übung hat 10 verschiedene Übungsteile, davon die vier nachfolgenden Pflichtsprünge an beliebiger Stelle. Die anderen Übungsteile können frei gewählt werden, jedoch darf maximal ein Sprung weniger als 270° Saltorotation haben</td> </tr> <tr> <th>Jump</th> <th>Variou part</th> <th>Difficulty</th> <th>Symbol</th> </tr> <tr> <td>1</td> <td>¾ Saltorrückwärts b</td> <td>0,3 Punkte</td> <td>3 0 < B</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Schraubensalto</td> <td>0,7 Punkte</td> <td>4 2 1</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Rudi oder Babyrudi a oder b</td> <td>0,8 Punkte / 0,9 Punkte</td> <td>43 / 53</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Ein Sprung mit mindestens 630° Saltorotationen</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Pflichtübung M9 B (FIG B)</th> </tr> <tr> <th colspan="2">(für Altersklasse 14/15)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="2">Die Übung hat 10 verschiedene Übungsteile, mindestens 9 davon mit 270° Saltorotation. Folgende 4 zusätzliche Bedingungen müssen in unterschiedlichen Sprüngen erfüllt und mit einem (*) auf der Wettkampfkarte markiert werden:</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>Ein Sprung in die Bauch- oder Rückenlage</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Ein Sprung aus dem Bauch oder Rücken in Kombination mit Bedingung 1.</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>ein Doppelsalto vor- oder rückwärts, mit oder ohne Schrauben.</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>ein Sprung mit mindestens 540° Schr.salto und mindestens 360° Saltorotation.</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Pflichtübung M9 A</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="2">Die Übung hat 10 verschiedene Übungsteile, jedes mit einem Minimum von 270° Saltorotation. Folgende 4 zusätzliche Bedingungen müssen in unterschiedlichen Sprüngen erfüllt und mit einem (*) auf der Wettkampfkarte markiert werden:</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>Ein Sprung in die Bauch- oder Rückenlage.</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Ein Sprung mit mindestens 540° Schr. Salto und mindestens 270° Saltorotation.</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Zwei Übungsteile, welche auf der Wettkampfkarte mit einem (*) markiert werden, gehen mit ihrem Schwierigkeitsgrad zusätzlich in die Pflicht- Endwertung ein.</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Keiner dieser beiden Sprünge darf in der 1. Kürübung wiederholt werden, ansonsten zählt der Schwierigkeitsgrad des ersten Sprunges in der 1. Kürübung nicht.</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Pflichtübung M 10</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="2">Die Übung hat 10 verschiedene Übungsteile, jedes mit einem Minimum von 270° Saltorotation.</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>zwei Übungsteile, welche auf der Wettkampfkarte mit einem (*) markiert werden, gehen mit ihrem Schwierigkeitsgrad zusätzlich in die Pflicht-Endwertung ein.</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>keiner dieser beiden Sprünge darf in der 1. Kürübung wiederholt werden, ansonsten zählt der Schwierigkeitsgrad des wiederholten Sprunges in der 1. Kürübung nicht.</td> </tr> </tbody> </table> <p>Deutsche Athleten turnen in der Kategorie GCO1 und GCO 2 die M8, international Gäste können die Pflichtübung FIG B turnen. Jüngere Athleten können in älteren Kategorien starten. In der Kategorie GCO 5 und GCO 6 können zwei schwerere Elemente anstelle von zwei Pflichtelementen, wie in der FIG A, geturnt werden.</p>	TRA:	GC-O 1:	Schülerinnen	A Jahrgang 2003 und jünger	M8 (FIG B)		GC-O 2:	Schüler	A Jahrgang 2003 und jünger	M8 (FIG B)		GC-O 3:	Juniorinnen	B Jahrgang 2001 – 2002	M9 B (FIG B)		GC-O 4:	Junioren	B Jahrgang 2001 – 2002	M9 B (FIG B)		GC-O 5:	Juniorinnen	A Jahrgang 1998 – 2000	M9 A (FIG A)		GC-O 6:	Junioren	A Jahrgang 1998 – 2000	M9 A (FIG A)		GC-O 7:	Frauen	Jahrgang 1997 und älter	M10 (FIG A)		GC-O 8:	Männer	Jahrgang 1997 und älter	M10 (FIG A)	Pflichtübung M8				Die Übung hat 10 verschiedene Übungsteile, davon die vier nachfolgenden Pflichtsprünge an beliebiger Stelle. Die anderen Übungsteile können frei gewählt werden, jedoch darf maximal ein Sprung weniger als 270° Saltorotation haben				Jump	Variou part	Difficulty	Symbol	1	¾ Saltorrückwärts b	0,3 Punkte	3 0 < B	2	Schraubensalto	0,7 Punkte	4 2 1	3	Rudi oder Babyrudi a oder b	0,8 Punkte / 0,9 Punkte	43 / 53	4	Ein Sprung mit mindestens 630° Saltorotationen			Pflichtübung M9 B (FIG B)		(für Altersklasse 14/15)		Die Übung hat 10 verschiedene Übungsteile, mindestens 9 davon mit 270° Saltorotation. Folgende 4 zusätzliche Bedingungen müssen in unterschiedlichen Sprüngen erfüllt und mit einem (*) auf der Wettkampfkarte markiert werden:		1	Ein Sprung in die Bauch- oder Rückenlage	2	Ein Sprung aus dem Bauch oder Rücken in Kombination mit Bedingung 1.	3	ein Doppelsalto vor- oder rückwärts, mit oder ohne Schrauben.	4	ein Sprung mit mindestens 540° Schr.salto und mindestens 360° Saltorotation.	Pflichtübung M9 A		Die Übung hat 10 verschiedene Übungsteile, jedes mit einem Minimum von 270° Saltorotation. Folgende 4 zusätzliche Bedingungen müssen in unterschiedlichen Sprüngen erfüllt und mit einem (*) auf der Wettkampfkarte markiert werden:		1	Ein Sprung in die Bauch- oder Rückenlage.	2	Ein Sprung mit mindestens 540° Schr. Salto und mindestens 270° Saltorotation.	3	Zwei Übungsteile, welche auf der Wettkampfkarte mit einem (*) markiert werden, gehen mit ihrem Schwierigkeitsgrad zusätzlich in die Pflicht- Endwertung ein.	4	Keiner dieser beiden Sprünge darf in der 1. Kürübung wiederholt werden, ansonsten zählt der Schwierigkeitsgrad des ersten Sprunges in der 1. Kürübung nicht.	Pflichtübung M 10		Die Übung hat 10 verschiedene Übungsteile, jedes mit einem Minimum von 270° Saltorotation.		1	zwei Übungsteile, welche auf der Wettkampfkarte mit einem (*) markiert werden, gehen mit ihrem Schwierigkeitsgrad zusätzlich in die Pflicht-Endwertung ein.	2	keiner dieser beiden Sprünge darf in der 1. Kürübung wiederholt werden, ansonsten zählt der Schwierigkeitsgrad des wiederholten Sprunges in der 1. Kürübung nicht.
TRA:	GC-O 1:	Schülerinnen	A Jahrgang 2003 und jünger	M8 (FIG B)																																																																																																			
	GC-O 2:	Schüler	A Jahrgang 2003 und jünger	M8 (FIG B)																																																																																																			
	GC-O 3:	Juniorinnen	B Jahrgang 2001 – 2002	M9 B (FIG B)																																																																																																			
	GC-O 4:	Junioren	B Jahrgang 2001 – 2002	M9 B (FIG B)																																																																																																			
	GC-O 5:	Juniorinnen	A Jahrgang 1998 – 2000	M9 A (FIG A)																																																																																																			
	GC-O 6:	Junioren	A Jahrgang 1998 – 2000	M9 A (FIG A)																																																																																																			
	GC-O 7:	Frauen	Jahrgang 1997 und älter	M10 (FIG A)																																																																																																			
	GC-O 8:	Männer	Jahrgang 1997 und älter	M10 (FIG A)																																																																																																			
Pflichtübung M8																																																																																																							
Die Übung hat 10 verschiedene Übungsteile, davon die vier nachfolgenden Pflichtsprünge an beliebiger Stelle. Die anderen Übungsteile können frei gewählt werden, jedoch darf maximal ein Sprung weniger als 270° Saltorotation haben																																																																																																							
Jump	Variou part	Difficulty	Symbol																																																																																																				
1	¾ Saltorrückwärts b	0,3 Punkte	3 0 < B																																																																																																				
2	Schraubensalto	0,7 Punkte	4 2 1																																																																																																				
3	Rudi oder Babyrudi a oder b	0,8 Punkte / 0,9 Punkte	43 / 53																																																																																																				
4	Ein Sprung mit mindestens 630° Saltorotationen																																																																																																						
Pflichtübung M9 B (FIG B)																																																																																																							
(für Altersklasse 14/15)																																																																																																							
Die Übung hat 10 verschiedene Übungsteile, mindestens 9 davon mit 270° Saltorotation. Folgende 4 zusätzliche Bedingungen müssen in unterschiedlichen Sprüngen erfüllt und mit einem (*) auf der Wettkampfkarte markiert werden:																																																																																																							
1	Ein Sprung in die Bauch- oder Rückenlage																																																																																																						
2	Ein Sprung aus dem Bauch oder Rücken in Kombination mit Bedingung 1.																																																																																																						
3	ein Doppelsalto vor- oder rückwärts, mit oder ohne Schrauben.																																																																																																						
4	ein Sprung mit mindestens 540° Schr.salto und mindestens 360° Saltorotation.																																																																																																						
Pflichtübung M9 A																																																																																																							
Die Übung hat 10 verschiedene Übungsteile, jedes mit einem Minimum von 270° Saltorotation. Folgende 4 zusätzliche Bedingungen müssen in unterschiedlichen Sprüngen erfüllt und mit einem (*) auf der Wettkampfkarte markiert werden:																																																																																																							
1	Ein Sprung in die Bauch- oder Rückenlage.																																																																																																						
2	Ein Sprung mit mindestens 540° Schr. Salto und mindestens 270° Saltorotation.																																																																																																						
3	Zwei Übungsteile, welche auf der Wettkampfkarte mit einem (*) markiert werden, gehen mit ihrem Schwierigkeitsgrad zusätzlich in die Pflicht- Endwertung ein.																																																																																																						
4	Keiner dieser beiden Sprünge darf in der 1. Kürübung wiederholt werden, ansonsten zählt der Schwierigkeitsgrad des ersten Sprunges in der 1. Kürübung nicht.																																																																																																						
Pflichtübung M 10																																																																																																							
Die Übung hat 10 verschiedene Übungsteile, jedes mit einem Minimum von 270° Saltorotation.																																																																																																							
1	zwei Übungsteile, welche auf der Wettkampfkarte mit einem (*) markiert werden, gehen mit ihrem Schwierigkeitsgrad zusätzlich in die Pflicht-Endwertung ein.																																																																																																						
2	keiner dieser beiden Sprünge darf in der 1. Kürübung wiederholt werden, ansonsten zählt der Schwierigkeitsgrad des wiederholten Sprunges in der 1. Kürübung nicht.																																																																																																						
Kampfrichter-	<p>Jede teilnehmende Delegation ist verpflichtet einen Kampfrichter zu melden mit</p>																																																																																																						

bestimmungen	<p>aktueller FIG-Lizenz. Deutsche Kampfrichter benötigen mindestens die nationale B-Lizenz.</p> <p>Jeder Verein oder Verband der keinen Kampfrichter melden kann zahlt eine Strafe in Höhe von 25€ pro Starter der Delegation. Wenn die Zahlung der Strafe nicht vorgenommen wird, kann nicht am Wettkampf teilnehmen.</p> <p>Alle gemeldeten Kampfrichter der Delegationen müssen verpflichtend an der Kampfrichterbesprechung teilnehmen. Anmerkung: Für den Transport, Unterkunft und Verpflegung jeden Kampfrichters einer Delegation ist die jeweilige Delegation zuständig.</p> <p>Alle Kampfrichter müssen eine aktuelle FIG-Lizenz bzw. für deutsche Kampfrichter mindestens eine aktuelle B-Lizenz zum Zeitpunkt des Wettkampfes besitzen.</p>						
Anmeldeschluss	<p>Die definitive Meldung ist ausschließlich online über folgenden Link möglich: GymCity OPEN. Alle Leistungen wie Transport, Abendveranstaltung und Unterkunft sind bindend bei der definitiven Meldung zu buchen.</p> <p>Die nominative Meldung ist exklusiv über folgenden Link durchzuführen: www.sporttech.io</p> <p>Auf der Plattform müssen sich alle Mitglieder der Delegation registrieren. There will be registered all members of the delegation to invite at the competition. Für die Videoanzeige und die Akkreditierung ist es für alle Mitglieder der Delegation verpflichtend ein aktuelles Foto auf der Homepage hochzuladen.</p> <table border="1" data-bbox="440 846 1074 913"> <tr> <td>Definitive registration</td> <td>8 April 2016</td> </tr> <tr> <td>Nominative registration</td> <td>13 Mai 2016</td> </tr> </table> <p>Strafe für fehlende oder zu späte definitive Meldung ist folgende:</p> <table border="1" data-bbox="440 1025 1204 1059"> <tr> <td>Strafe für definitive Meldung</td> <td>25€ per Person</td> </tr> </table> <p>Nach dem 13 Mai ist keine definitive und nominative Meldung mehr möglich.</p>	Definitive registration	8 April 2016	Nominative registration	13 Mai 2016	Strafe für definitive Meldung	25€ per Person
Definitive registration	8 April 2016						
Nominative registration	13 Mai 2016						
Strafe für definitive Meldung	25€ per Person						
AKKREDITIERUNGSPAUSCHALE	<p>Die Akkreditierungspauschale für dieses Turnier beträgt 20€ pro Person (alle Delegationsmitglieder).</p>						
AKKREDITIERUNG	<p>Die Akkreditierung findet am Freitag den 10 Mai ab 16:00 Uhr im Organisationsbüro statt. Die Delegationsleiter bringen bitte folgende Unterlagen mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zahlungsbeleg - Vorhandensein einer Krankenversicherung - Startpass - Kampfrichterlizenz 						
EVENT FORMAT	<p>Acht (8) Finalisten (6 Finalisten wenn 7 – 8 Starter, 4 Finalisten wenn 5 – 6 Starter, 3 Finalisten wenn 3 – 4 Starter in den Kategorien). Die Finals starten bei Null. Tie-break Regel wie aus dem Code of Points FIG 2013 – 2016.</p> <p>Anmerkung: Der SC Cottbus Turnen e.V. kann in jeder Kategorie einen Sportler im Finale stellen. Wenn kein Cottbuser Athlet im Finale ist, werden 9 Finalisten im Finale starten. (Wildcard)</p> <p>Bei diesem Wettkampf wird es kein "one-touch" geben. Jede Kategorie bekommt eine 20 minütige Einturnphase.</p>						
VORLÄUFIGER ZEITPLAN	<p>Freitag, 10 Juni 2016</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anreise der Delegationen - 17:00 Uhr – 20:00 Uhr freies Training <p>Samstag, 11 Juni 2016</p> <ul style="list-style-type: none"> - 08:00 Uhr – 9:00 Uhr Einturnen und freies Training - 8:30 Uhr Kampfrichterbesprechung (verbindlich) 						

	<ul style="list-style-type: none"> - 09:30 Uhr – 15:15 Uhr Qualifikationswettkämpfe - 15:30 Uhr – 19:00 Uhr Finalwettkämpfe - 19:30 Uhr Medaillenübergabe - 20:00 Uhr Abendveranstaltung <p>Sonntag, 12 Juni 2016</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abreise der Delegationen <p>Den exakten Zeitplan werden den teilnehmenden Verbänden und Vereinen 2 Wochen vor dem Turnier per E-Mail zugesendet.</p>
ANSPRECH-PARTNER	Eric Schön E-Mail: Eric.Schoen@gymcity-open.de
MEDIZINISCHE ABSICHERUNG	Die medizinische Absicherung wird durch das lokale Organisations-Komitee garantiert. Die Garantie umfasst die Erste-Hilfe Leistung sowie eine mobilisation in ein nahe gelegendes Krankenhaus. Bei der Veranstaltung werden Ärzte bei Verletzungen für alle Verbände und Vereine zur Verfügung stehen. Während des freien Trainings und der Wettkämpfe wird die medizinische Absicherung vor Ort sein.
KRANKEN-VERSICHERUNG	Der DTB, SC Cottbus Turnen e.V. oder die FIG sind für etwaige Verbindlichkeiten wie zb. Unfälle, Erkrankungen oder Rücktransporte nicht verantwortlich. Die technischen Regeln der FIG sehen vor, dass sich alle teilnehmenden Delegationen selbst um den gültigen und geeigneten Versicherungsschutz kümmern. Bei Unfällen oder Krankheiten die Delegationen selbst für den Rücktransport ihrer Mitglieder verantwortlich sind. Das Organisations-Komitee wird die Gültigkeit der Krankenversicherung im Vorfeld prüfen. Delegationsmitglieder die keine gültige Absicherung oder unzureichende Absicherung haben müssen das dem Organisations-Komitee im Vorfeld mitteilen.
INTERNATIONAL TRANSPORT	Das Reiseformular kann unter folgendem Link heruntergeladen werden: GymCity OPEN Download und muss bis zum 13 Mai an das Organisationskomitee zurück gesendet werden.
LOCAL TRANSPORTATION	Der Transport von den Flughäfen oder Bahnhöfen (Berlin Tegel, Dresden) und zwischen dem Veranstaltungsort und Hotel kostet 25€ pro Delegationsmitglied. Die Anmeldung für den Transport muss mit der definitiven Meldung geschehen.
UNTERKUNFT	<p>City Hotel*** R.-Breitscheid-Straße 03046 Cottbus Homepage: City Hotel Cottbus</p> <p>Die Kosten pro Person und Nacht in diesem Hotel sind folgende: 38 € (Doppelzimmer, inkl. Frühstück)</p> <p>Sorat Hotel Cottbus Schlosskirchplatz 2 DE 03046 Cottbus Homepage: Sorat Hotel Cottbus</p> <p>Die Kosten pro Person und Nacht in diesem Hotel sind folgende: 75 € (Einzelzimmer, inkl. Frühstück) 50 € (Doppelzimmer, inkl. Frühstück) 45 € (Dreibettzimmer, inkl. Frühstück)</p> <p>Altstadthotel am Theater Bahnhofstraße 57 03046 Cottbus Homepage: Altstadthotel am Theater</p> <p>Die Kosten pro Person und Nacht in diesem Hotel sind folgende: 45 € (Doppelzimmer, inkl. Frühstück)</p> <p>Die Preise für die Hotelzimmer sind so berechnet, dass sie die üblichen Preise nicht überschreiten. (keine Garantie) Die Hotelbuchung ist bindend bei der definitiven Meldungen durchzuführen und werden nach dem Prinzip "first come, first served" Basis vergeben. Es stehen dem</p>

	Organisationskomitee nur begrenzte Hotelkontingente zur Verfügung, weshalb es sein kann das ab einem Zeitpunkt X keine Übernachtungsmöglichkeiten mehr gebucht werden können.																				
MEALS	Gegen eine Gebühr kann am Freitagabend und am Samstag den ganzen Tag Verpflegung gekauft werden.																				
CANCELTION POLICY	Nach der definitive Meldung am 08 April können nur noch 50% der Kosten erstattet werden. Nach dem nominativen Meldeschluss am 13 Mai müssen 100% der Kosten bezahlt werden und es gibt keine Erstattung.																				
FINAL BANQUET	Die Abendveranstaltung muss bei der definitiven Meldung gebucht werden. Die Kosten betragen 20 € pro Person. In dieser Buchung ist ein Barbecue mit zwei Essen und einem Getränk enthalten. Als Begrüßung wird jedem ein Willkommensgetränk gereicht.																				
BANK ACCOUNT INFORMATION	Die Kosten sind zwingend per Banküberweisung bis spätestens zum 13 Mai 2016 an folgende Bankverbindung zu zahlen. Mit dem aufgeführten Verwendungszweck. SC Cottbus Turnen e.V. Sparkasse Spree-Neiße IBAN: DE33 1805 0000 3205 104489 BIC-/SWIFT-Code: WELA DE D1 CBN Verwendungszweck: GCO 2016 / NATION, Verein Für alle anfallenden Bankgebühren in Zusammenhang mit der Überweisung ist jeder Verband und Verein selbst verantwortlich.																				
MARKETING	Die Normen der FIG für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit müssen eingehalten werden.																				
SOCIAL MEDIA	GymCity OPEN on facebook <u>GymCity OPEN</u>																				
DEADLINES SUMMARY	<table border="1"> <tr> <td>Definitve Registration</td> <td>08 April 2016</td> </tr> <tr> <td>Nominative Registration</td> <td>13 Mai 2016</td> </tr> <tr> <td>Übernachtung</td> <td>08 April 2016</td> </tr> <tr> <td>Flughafentransport</td> <td>08 April 2016</td> </tr> <tr> <td>Reiseformular</td> <td>13 Mai 2016</td> </tr> <tr> <td>Akkreditierungsgebühr</td> <td>13 Mai 2016</td> </tr> <tr> <td>Kosten für Übernachtung</td> <td>13 Mai 2016</td> </tr> <tr> <td>Kosten für Tranport</td> <td>13 Mai 2016</td> </tr> <tr> <td>Kosten der Abendveranstaltung</td> <td>13 Mai 2016</td> </tr> <tr> <td>Kosten Kampfrichterstrafe</td> <td>13 Mai 2016</td> </tr> </table>	Definitve Registration	08 April 2016	Nominative Registration	13 Mai 2016	Übernachtung	08 April 2016	Flughafentransport	08 April 2016	Reiseformular	13 Mai 2016	Akkreditierungsgebühr	13 Mai 2016	Kosten für Übernachtung	13 Mai 2016	Kosten für Tranport	13 Mai 2016	Kosten der Abendveranstaltung	13 Mai 2016	Kosten Kampfrichterstrafe	13 Mai 2016
Definitve Registration	08 April 2016																				
Nominative Registration	13 Mai 2016																				
Übernachtung	08 April 2016																				
Flughafentransport	08 April 2016																				
Reiseformular	13 Mai 2016																				
Akkreditierungsgebühr	13 Mai 2016																				
Kosten für Übernachtung	13 Mai 2016																				
Kosten für Tranport	13 Mai 2016																				
Kosten der Abendveranstaltung	13 Mai 2016																				
Kosten Kampfrichterstrafe	13 Mai 2016																				

Sincerely Yours,



.....
.....
Place and date:

Stamp

Signature of the President or
Secretary General of the FIG affiliated NF